

Lang ersehntes erstes Pflichtspiel im Jahr 2010 – 2:1 Heimsieg gegen Viktoria

Am 01.04.10 war es nach langer Zeit und vielen wetterbedingten Ausfällen wieder soweit. Im Essenroder Waldstadion konnte der Ball nun endlich wieder rollen. Bei frühlingshaften Temperaturen und einigermaßen guten Platzverhältnissen konnte Trainer Michael Kastner auf 17 Akteure seines Kaders zurückgreifen. Zu Gast war die bis dato nur mit 1 Niederlage und 5 Gegentreffern Viktoria aus Königslutter. Für die Mannen von Michael Kastner stand fest, dass dies ein schweres und Kräfte raubendes Spiel werden würde.

Pünktlich 14 Uhr pfiff das Schiedsrichtergespann die Partie im Essenroder Waldstadion an. Der TuS spielte auch gleich nach vorn. So war es Thomas Rast, der in der 5. Minute aus 20 Metern nur knapp das Tor verfehlt hatte. Die Gäste aus Königslutter waren in ihrer Spielweise sehr defensiv eingestellt und spielten schnelle lange Bälle in die Spitzen. In der 8. Minute führte Thomas Rast einen Freistoß aus halb rechter Position aus. Er flankte das Leder auf den langen Pfosten, wo Marcel Remus per Kopf genau auf den Keeper der Gäste köpfte. Doch beim Nachsetzen konnte er das Leder mit viel Dusel hinter die Linie ins Tor der Gäste befördern. 1:0

Die Gäste kamen zu diesem Zeitpunkt mit langen und hohen Bällen nicht bis vor das Tor von Florian Siciak. Marcel Remus, Mathias Mette, Kilian Göres und Marco Rapp hatten keine Probleme die hohen Bälle zu klären. In der 11. Minute schoss Philipp Kleinert einen Eckball. Pierre Remus kam frei zum Kopfball und köpfte das Leder über die Latte. In der 13. Minute konterte Viktoria über die linke Seite und spielte einen schnellen Pass in den Raum, doch der Stürmer stand leicht im Abseits.

In der 15. Minute spielte Marcel Remus in die Spitze auf Thomas Rast, der frei vor dem Tor stand aber das Leder vertändelte. Im Nachfassen konnte Pierre Remus seinen Schuss nicht im Tor unterbringen. Durch die Laufarbeit von Sebastian Beckert, Sören Allmers und Thomas Rast im Mittelfeld hatten die Gäste kaum Möglichkeiten spielerisch in die Hälfte des TuS zu gelangen. In der 22. Minute musste Kilian Göres verletzungsbedingt das Feld verpassen, für ihn kam Dennis Beith in die Partie.

In der 26. Minute konterten die Gäste nach einer Ecke des TuS schnell über links, diesmal stand der Stürmer nicht im Abseits und schob flach an Florian Siciak vorbei. 1:1 Danach gab es wieder einen Konter von Viktoria, doch diesmal konnte Florian diesen entschärfen in dem er den Winkel eng machte. Halbzeit

In der Halbzeitpause musste Michael Kastner wieder verletzungsbedingt wechseln, Robert Boas verlies das Feld für ihn kam David Nowak ins Spiel. Zudem brachte er mit Bastian Immer einen frischen Mann für Pierre Remus.

Die 2. Hälfte begann wie die 1. aufgehört hatte. Lange Bälle der Gäste wurden von der Abwehr um Mathias Mette entschärft und das Mittelfeld spielte schnell nach vorn. Es dauerte bis zur 62. Minute bis eine echte Torchance entstand, David flankte von links scharf in den 16er der Gäste. Dort wurde Philipp geschoben, so dass er den Kopfball nicht richtig setzen konnte. Weiterhin 1:1. Die Gäste kamen durch 3 schnelle Konter in die Hälfte des TuS, doch allesamt endeten im Abseits, da die Abwehrkette sehr gut aufgestellt war.

Bis zur 75. Minute passierte nicht viel, plötzlich stand ein Spieler von Königsutter vor Florian. Der stürmte heraus und konnte den Lupfer gerade noch so mit der rechten Hand abwehren. In der 80. Minute holte Sören Allmers Freistoß heraus. Thomas Rast versuchte es direkt. Durch die Mauer der Gäste wurde das Leder unhaltbar für den Keeper abgefälscht. 2:1 für den TuS. In der 89. Minute rückten die Gäste auf, um doch noch den Ausgleich zu erzielen, doch Dennis fing diesen Angriff ab und konnte frei bis zur Grundlinie durchgehen. Seine Flanke verpasste Bastian Immer nur knapp. Nach zwei Minuten Nachspielzeit piff der Schiedsrichter die Partie ab. Der TuS holte somit nach langer Winterpause im ersten Spiel gleich einen Sieg.

Kommentar vom Trainer Michael Kastner:

„Die Mannschaft hat sich über weite Teile des Spiels an die taktischen Vorgaben gehalten. Um erfolgreich über die vielen Spiele im April zu kommen (7 Spiele in 22 Tagen) müssen wir an diese Leistung anknüpfen und endlich die nötige Konstanz an den Tag legen.“

Torfolge:

8. Min 1:0 Marcel Remus (Vorlage Thomas Rast), 26. Min 1:1, 80. Min 2:1 Thomas Rast (Vorlage Sören Allmers)

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

Sören Allmers (wegen Meckern), Robert Boas (Foulspiel)



Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Rapp, Mathias Mette, Marcel Remus, Kilian Göres (22. Dennis Beith), Philipp Kleinert, Sebastian Beckert, Robert Boas(45. David Nowak), Thomas Rast, Sören Allmers, Pierre Remus (45. Bastian Immer)

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp